

**Germany-Viersen: Semi-trailers**  
**OJ S 151/2018 08/08/2018**  
**Contract award notice**  
**Supplies**

**Directive 2004/18/EC**

---

**Section I: Contracting authority**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: Niersverband  
Postal address: Am Niersverband 10  
Town: Viersen  
Postal code: 41747  
Country: Germany  
For the attention of: Julia Jäkel  
E-mail: [vergabeaw@niersverband.de](mailto:vergabeaw@niersverband.de)  
Telephone: +49 21623704340  
Fax: +49 21623704444  
**Internet address(es):**  
General address of the contracting authority: <http://www.niersverband.de>

**I.2. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

**I.3. Main activity**

Environment

**I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities**

---

**Section II: Object of the contract**

---

**II.1. Description**

**II.1.1. Title**

Herstellung und Lieferung von 4 Stück fabrikneuen Tanksattelaufliegern mit hydraulisch angetriebener Drehkolbenpumpe

**II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery**

Supplies  
NUTS code

**II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system (DPS)**

**II.1.4. Short description of the contract or purchase(s)**

Herstellung und Lieferung von 4 Stück fabrikneuen Tanksattelaufliegern mit hydraulisch angetriebener Drehkolbenpumpe

**II.1.5. CPV code(s)**

34223100 Semi-trailers

**II.1.6. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

## **II.2. Total value of the contract/lot**

### **II.2.1. Total value of the contract/lot**

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Type of procedure**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Open

### **IV.2. Award criteria**

#### **IV.2.1. Award criteria**

The most economically advantageous tender in terms of

1. Gewichtsbewertung der Fahrzeuge. Weighting 100
2. Abholungskosten der Fahrzeuge. Weighting 100
3. Transportkosten für Werkstattbesuche. Weighting 100

#### **IV.2.2. Information about electronic auction**

An electronic auction has been used: no

### **IV.3. Administrative information**

#### **IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority**

100.042

#### **IV.3.2. Previous publication concerning this procedure**

##### **Contract notice**

Notice number in the OJ S: [2018/S 076-168936](#) of 19.4.2018

## **Section V: Award of contract**

---

Lot title: Herstellung und Lieferung von 4 Stück fabrikneuen Tanksattelaufliegern mit hydraulisch angetriebener Drehkolbenpumpe

### **V.1. Date of conclusion of the contract**

11.7.2018

### **V.2. Information about tenders**

### **V.3. Name and address of the contractor**

Official name: GOFA Gocher Fahrzeugbau GmbH

Postal address: Am Mooshof 13-18

Town: Goch

Postal code: 47574

Country: Germany

### **V.4. Information on value of the contract/lot**

### **V.5. Information about subcontracting**

The contract is likely to be subcontracted: no

## **Section VI: Complementary information**

---

## **VI.1. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

## **VI.2. Additional information**

## **VI.3. Procedures for review**

### **VI.3.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Düsseldorf

Postal address: Am Bonnheshof 35

Town: Düsseldorf

Postal code: 40474

Country: Germany

### **VI.3.2. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures: Auf das Vergabeverfahren findet das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Teil 4, Anwendung. Auszug: Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (§ 160 Abs. 1 GWB). Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Gemäß § 160 Abs. 3 S. 2 GWB gilt Satz 1 nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 bleibt unberührt. Der Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Abs. 1 GWB an die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen oder an die Bewerber, denen keine Informationen über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, geschlossen werden (§ 134 Abs. 2 S. 1 GWB). Wird die Information per Fax oder auf elektronischem Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 S. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an (§ 134 Abs. 2 S. 3 GWB).

Gemäß § 135 Abs. 1 GWB ist ein Vertrag von Anfang an unwirksam, wenn der Auftraggeber:

- 1) gegen § 134 verstoßen hat oder;
- 2) den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.

Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist (§

135 Abs. 2 S. 1 GWB). Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 Abs. 2 S. 2 GWB).

**VI.3.3. Service from which information about the review procedure may be obtained**

**VI.4. Date of dispatch of this notice**

7.8.2018